

**UNIVERSITÄT LEIPZIG**

Philologische Fakultät

Institut für Sorabistik

**Studienordnung  
für das Studium des vertieft studierten Faches Sorbisch  
für das Höhere Lehramt an Gymnasien**

**Vom 7. Juni 2002**

---

**Inhalt:**

- § 1 Geltungsbereich und Grundlagen
  - § 2 Fachbezogene Studienziele
  - § 3 Zulassungsvoraussetzungen
  - § 4 Studienbeginn und Studienzeit
  - § 5 Vermittlungsformen
  - § 6 Inhalt und Aufbau des Studiums
  - § 7 Leistungsnachweise
  - § 8 Zwischenprüfung
  - § 9 Erste Staatsprüfung
  - § 10 Studienfachberatung
  - § 11 Lehramtserweiterungsstudium
  - § 12 In-Kraft-Treten
- Anlage zur Studienordnung - Studienablaufplan

**§ 1**

**Geltungsbereich und Grundlagen**

Diese Studienordnung regelt auf der Grundlage des Sächsischen Hochschulgesetzes (SächsHG) vom 11. Juni 1999, der Lehramtsprüfungsordnung I (LAPO I) vom 13. März 2000 und der Zwischenprüfungsordnung der Universität Leipzig für die Lehramtsstudiengänge vom 30. April 2001, Erster Teil: Allgemeine Vorschriften das Studium für das Fach Sorbisch im Höheren Lehramt an Gymnasien im Direkt- und Erweiterungsstudium.

Diese Studienordnung ist stets in Verbindung mit den Allgemeinen Vorschriften zu

den Studienordnungen für die Lehramtsstudiengänge an der Universität Leipzig vom 30. April 2001 zu sehen.

Die Studienordnung gilt in Verbindung mit den Studienordnungen der Universität Leipzig der mit dem Fach Sorbisch kombinierbaren Fächer sowie mit der Studienordnung für das erziehungswissenschaftliche Studium.

## **§ 2**

### **Fachbezogene Studienziele**

Folgende Kenntnisse und Fähigkeiten werden als Zielsetzungen des Studiums angestrebt:

- a) im wissenschaftlichen Bereich sichere Kenntnisse über die Struktur des Ober- und Niedersorbischen; Überblick über die Geschichte der sorbischen Sprache, Anwendung sprachwissenschaftlicher Methoden; Überblick über die geschichtliche Entwicklung der ober- und niedersorbischen Literatur, Vertrautheit mit wichtigen Werken sowie ihre Analyse und Interpretation, Grundkenntnisse über die sorabistische Literaturgeschichtsschreibung; Grundwissen zu Geschichte und Kulturgeschichte der Sorben, Vertrautheit mit den Gegenwartsproblemen und Kenntnisse zur materiellen und geistigen Volkskultur;
- b) im fachdidaktischen Bereich Grundkenntnisse über den Erwerb der Zweit- bzw. Fremdsprache, Besonderheiten des Muttersprachunterrichts, Vermittlungs- und Aneignungsformen der kommunikativen Grundtätigkeiten;
- c) im sprachpraktischen Bereich Sicherheit im mündlichen und schriftlichen Gebrauch des Ober- oder Niedersorbischen, Fertigkeiten im Übersetzen aus dem Deutschen ins Sorbische.

## **§ 3**

### **Zulassungsvoraussetzungen**

Zulassungsvoraussetzungen zum Studium sind neben den Anforderungen gemäß § 5 Erster Teil, Allgemeine Vorschriften der Studienordnung mindestens gute passive Sprachkenntnisse, möglichst aber auch aktive Sprachbeherrschung des Ober- oder Niedersorbischen. Das Abitur an einem der beiden Sorbischen Gymnasien ist wünschenswert. Bei geringen Sprachkenntnissen wird vor Studienbeginn ein Propädeutikum von ein bis zwei Semestern gefordert.

## **§ 4**

## **Studienbeginn und Regelstudienzeit**

Das Studium kann jeweils zu Beginn des Wintersemesters aufgenommen werden. Die Regelstudienzeit beträgt einschließlich Prüfungszeit und Praktika gemäß § 8 (1) der LAPO I neun Semester.

## **§ 5 Vermittlungsformen**

Vermittlungsformen sind:

- Vorlesungen (V)
- Seminare (S)
- Vorlesungen mit seminaristischem Charakter (V/S)
- Übungen (Ü)

## **§ 6 Inhalt und Aufbau des Studiums**

- (1) Das Studium für das Lehramt an Mittelschulen im Fach Sorbisch umfasst fachwissenschaftliche (sorbische Sprachwissenschaft, sorbische Literaturwissenschaft, sorbische Kulturwissenschaft) und fachdidaktische (Muttersprach-, Zweitsprach- und Fremdsprachunterricht) Bereiche sowie die Sprachpraxis (Ober- oder Niedersorbisch).

Auf die Bestandteile des Studiums entfallen folgende Studienanteile in Semesterwochenstunden (SWS):

Fachwissenschaftlicher Bereich	64 SWS
Fachdidaktischer Bereich	8 SWS

Die fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Veranstaltungen finden in sorbischer Sprache statt.

- (2) Grundstudium

Der Umfang des Grundstudiums beträgt 34 SWS, davon entfallen 32 SWS auf das Fachstudium (Sprachwissenschaft/Sprache der Gegenwart, Literaturwissenschaft, Kulturwissenschaft, Sprachpraxis) und 2 SWS auf die Fachdidaktik.

SWS

Einführung in die Sorabistik	V	1	
Sprachwissenschaft/Sprache der Gegenwart:			
Phonetik/Phonologie	V, S	2	LN
Morphologie	V, S	4	LN
Syntax	V, S	2	LN
Literaturwissenschaft:			
Geschichte der sorbischen Literatur	V	3	LN
Einführung in die sorabist. Literaturwissenschaft	S	2	
LN			
Literaturwiss. Seminar	S	2	LN
Kulturwissenschaft:			
Geschichte/Kulturgegeschichte I	V, S	2	LN
Volkskunde I	V, S	2	
LN			
Fachdidaktik:			
Lexikvermittlung und -aneignung B/C	V	1	
Mündl. und schriftl. Sprachgebrauch A	V/S	1	
Sprachpraxis:			
Grundkurs Obersorbisch A	Ü		
LN			
Grundkurs Obersorbisch B		Ü	
10 <sup>+</sup>			
LN			
Grundkurs Niedersorbisch	Ü		LN
Obersorbisch für Niedersorben bzw.	Ü		
Niedersorbisch für Obersorben	Ü	2	

Die sprachwissenschaftlichen Fächer Phonetik/Phonologie, Morphologie und Syntax sind in der angegebenen Reihenfolge zu absolvieren. Empfohlen werden zusätzlich Einführungs-veranstaltungen zur allgemeinen Sprachwissenschaft und allgemeinen Literaturwissenschaft.

### (3) Hauptstudium

Der Umfang des Hauptstudiums beträgt 38 SWS, davon entfallen 32 SWS auf

das Fachstudium (Sprachwissenschaft, Literaturwissenschaft, Kulturwissenschaft, Sprachpraxis) und 6 SWS auf die Fachdidaktik.

Sprachwissenschaft:		SWS	
Altkirchenslavisch	V, S	2	
Sprachgeschichte/hist. Grammatik	V	2	
Wortbildung /Lexikologie		V/S	1
LN			
Dialektologie	V/S		LN
Sprachvergleich Deutsch - Sorbisch	V/S		LN
Stilistik	V/S	5 +	LN
Phraseologie	V/S		LN
Sprachwissensch. Seminar		S	
LN			
Literaturwissenschaft:			
Ältere sorbische Literatur		S	
LN			
Neuere sorbische Literatur		S	
LN			
Sorbische Literatur der Gegenwart	S	4 +	LN
Sorbisches Drama und Theater		S	
LN			
Sorb. Kinder- und Jugendliteratur		S	
LN			
Niedersorbische Literatur		V/S	1
LN			
Literaturwiss. Seminar	S	2	LN
Kulturwissenschaft:			
Geschichte/Kulturgegeschichte II	V, S		LN
Volkskunde II	V, S	4 +	LN
Minderheitenfragen in Europa	V/S		LN
Fachdidaktik:			
Mündliche Sprachausübung B/C		V/S	1
LN			
Rechtschreib- und Grammatikunterricht A		V/S	1

LN		
Literaturunterricht A	V/S	2
LN		
Schulpraktische Übungen (als Blockpraktikum)		2
Sprachpraxis (Ober- oder Niedersorbisch):	Ü	
Orthographie	1	
Konversation		
Übersetzen		
grammatische Übungen		
lexikalische Übungen	10 <sup>+</sup>	
Fachtexte		
stilistische Übungen		
literarische Texte		

+ wahlweise-obligatorisch

LN in dieser Lehrveranstaltung ist ein Leistungsnachweis als Prüfungszulassungsvoraussetzung möglich (vgl. ZPO und LAPO I)

- A Muttersprachunterricht
- B Zweitsprachunterricht
- C Fremdsprachunterricht

In der Anlage zu dieser Studienordnung wird eine Empfehlung für die Aufteilung der Lehrveranstaltungen in den einzelnen Semestern gegeben (Studienablaufplan).

- (4) Das vierwöchige Blockpraktikum nach § 8 der Studienordnung, Erster Teil, Allgemeine Vorschriften findet für beide Unterrichtsfächer an einer Schule mit Sorbisch als Unterrichtsfach in der Lausitz statt.

## **§ 7**

### **Leistungsnachweise**

- (1) Leistungsnachweise können in Form einer zweistündigen Klausur oder einer schriftlichen Hausarbeit (Einzel- oder Gruppenarbeit) oder eines schriftlich ausgearbeiteten Referates (Einzel- oder Gruppenarbeit) oder in einer adäquaten fachspezifischen Form erbracht werden.

- (2) Die für einen Leistungsnachweis zu erbringende Studienleistung wird in der Regel bewertet.

In § 6 und im Studienablaufplan ist im Grund- und Hauptstudium jeweils angegeben, in welchen Lehrveranstaltungen der einzelnen Bereiche Sprachwissenschaft, Literaturwissenschaft, Kulturwissenschaft, Fachdidaktik und Sprachpraxis Leistungsnachweise (LN) erworben werden können. Die Studierenden wählen in Absprache mit dem Lehrenden und nach Maßgabe der Zwischenprüfungsordnung der Universität Leipzig, Kapitel XXI, bzw. des § 55 der LAPO I selbst aus, in welcher Lehrveranstaltung sie einen Leistungsnachweis erbringen wollen. Die mögliche Erbringungsform wird jeweils zu Beginn der Lehrveranstaltungen vom Lehrenden bekannt gegeben und erläutert.

## **§ 8**

### **Zwischenprüfung**

- (1) Fachliche Zulassungsvoraussetzungen

Die Zulassung erfolgt durch den zuständigen Prüfungsausschuss nach dem Nachweis folgender Voraussetzungen:

1. das ordnungsgemäße Grundstudium im studierten bzw. vertieft studierten Fach Sorbisch nach den Vorgaben der Studienordnung;
2. je ein Leistungsnachweis in Sprachwissenschaft, Literaturwissenschaft und Sprachpraxis, für das Lehramt an Gymnasien zusätzlich in Kulturwissenschaft;
3. eine Semesterwochenstunde (SWS) Sprecherziehung nach § 10 (2) des Ersten Teils, Allgemeine Vorschriften der Zwischenprüfungsordnung.

## (2) Prüfungen

Die Zwischenprüfung besteht aus folgenden drei Teilprüfungen:

1. Sprachwissenschaft: mündliche Prüfung

Prüfung zur sorbischen Sprache der Gegenwart

In Absprache mit den Prüfern kann ein Schwerpunktthema gewählt werden, das etwa die Hälfte der Prüfungszeit in Anspruch nimmt. Die Prüfung wird in der Regel in Sorbisch durchgeführt.

Dauer: 15 Minuten

2. Literaturwissenschaft: mündliche Prüfung

Prüfung zur sorbischen Literaturgeschichte

In Absprache mit den Prüfern kann ein Schwerpunktthema gewählt werden, das etwa die Hälfte der Prüfungszeit in Anspruch nimmt. Die Prüfung wird in der Regel in Sorbisch durchgeführt.

Dauer: 15 Minuten

3. Sprachpraxis: schriftliche Prüfung - Klausur

Aufsatz in Sorbisch zu 3 Wahlthemen (mit Benutzung von Bedeutungswörterbüchern)

Dauer: 180 Minuten

## § 9

### Erste Staatsprüfung

## (1) Fachliche Zulassungsvoraussetzungen

Die Zulassung erfolgt durch das zuständige Prüfungsamt nach dem Nachweis folgender Voraussetzungen:

1. das ordnungsgemäße Hauptstudium im vertieft studierten Fach Sorbisch nach den Vorgaben der Studienordnung;
2. je ein Leistungsnachweis in Sprachwissenschaft, Literaturwissenschaft, Kulturwissenschaft und Fachdidaktik.

## (2) Prüfungen

1. Die wissenschaftliche Arbeit kann im Lehramt an Gymnasien im vertieft studierten Fach oder in dessen Fachdidaktik angefertigt werden.

2. die schriftlichen Prüfungen:



- a) Klausur 1: Für einen Aufsatz werden drei Themen zur Wahl gestellt. Ein Thema ist zu bearbeiten.  
Die Prüfungsdauer beträgt vier Stunden.
  - b) Klausur 2: Sprach-, Kultur- oder Literaturwissenschaft.  
Drei Themen werden zur Wahl gestellt. Ein Thema ist zu bearbeiten.  
Die Prüfungsdauer beträgt vier Stunden.
3. die mündlichen Prüfungen:
- a) In der Fachwissenschaft erstreckt sich die mündliche Prüfung auf Themen, die nicht Gegenstand der schriftlichen Prüfungen waren.  
Die Prüfungsdauer beträgt 60 Minuten.
  - b) In der Fachdidaktik beträgt die Prüfungsdauer 30 Minuten.

Alle Prüfungsteile werden in Ober- oder Niedersorbisch durchgeführt.

## **§ 10**

### **Studienfachberatung**

Zu allen fachspezifischen Fragen des Inhaltes und des Ablaufes des Studiums, der zu erbringenden Leistungsnachweise, der zu absolvierenden Prüfungen usw. im Fach Sorbisch berät der Studienfachberater des Institutes für Sorabistik zu den im Vorlesungsverzeichnis ausgewiesenen Zeiten.

## **§ 11**

### **Lehramtserweiterungsstudium**

Auf der Grundlage der §§ 25 und 61 der LAPO I kann im vertieft studierten Fach Sorbisch eine Erweiterungsprüfung abgelegt werden. Das Lehramtserweiterungsstudium wird mit modifiziertem Studienablaufplan nach der gleichen Studienordnung absolviert, Beginn ist zum WS oder SS möglich.

## **§ 12**

### **In-Kraft-Treten**

- (1) Diese Studienordnung wurde vom Akademischen Senat der Universität am 13. März 2001 beschlossen.

- (2) Die Anzeige der Studienordnung wurde vom Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst mit Schreiben vom 9. Juli 2001 (Az.: 3-7831-13-0361/58-2) bestätigt.

Sie tritt rückwirkend zum 1. Oktober 2000 in Kraft und wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Leipzig veröffentlicht.

Leipzig, den 7. Juni 2002

Professor Dr. Volker Bigl  
Rektor